

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Salbuch von 1711: Langenbieber.</u>						
1		Alscheller	Alscheller		Wi.	im Alschroth. - der Alschröther Acker (-rüder)
2		--- an der Straße zur Fohlenweide, Allee genannt	Allee-Acker		A.	----
3		---	Alleewiesen		Wi.	----
4		---	an der Allee		A.	----
5		Mollmesrain	Allmusrain		A.	am Almuser Weg der Almusrainborn (Reinborn)
6		Bösemich	Bösebach		Wi.	----
7		Brückacker an der Straße zur Fohlenweide	Brückenacker		A.	der Brückenacker
8		Bohnacker. Bunnacker	Bohnenacker		A.	Bonnacker (Barnacker)
9		---	Bergacker		A.	der Bergesacker (am Schackäuer Weg)
10		---	das Birkig		A.	auffm Birkig. - der Birkigsacker auf dem B.in der alten Stuben
11		Buschacker	Buschacker		A.	Buschacker
12		Burnwiese	die Bornwiese		Wi.	der Brongarten. - der Bornwiesenacker der <u>Bronn</u> - " " " "
13		Bierwies	die Bierwiese		Wi.	---
14		Bienacker	Binsacker		A.- Wi.	----
15a		Eselsrain	E-r.		Wi.	die Esellswiesen
b		---	Eselswiesen		Wi.	---

berichtigt: M.

*Verreicht
12. Mai 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
16		Jällewies	Erligswiese		A.- Wi.	die Erlichswiesen. - der Erlichsacker.
17		Engelsburnwies Kirchen= und Schulgut.	Engelbornswiese		Wi. mit Quelle	die Engelbornswiesen
18		Fuhrtwiese	Furtwiese	alte Bieberfurt		----
19		Follacker, Follwies	Fuldacker. F-wiese		A.- Wi.	----
20		Flächet	Flächert		A.	im Flechet
21		Gollersch-eller	Gollerseller Gollersrasen		A.- Wi.	die Göllerswiesen
22		Gollerschgehai Gollerschburn	--- ---(Gemeindewasserleitung)		A.- Wa.	
--		---	---		---	an dem Goldbachsfeldt im Ählig gen.
23		Golbich	Golbachshof		A,- Wi. Hof	" " " " "
24	G	Gaishut	Geißhute		A.	uffr Geyßhauth, der Beyersacker gen.
24a		---	---		--	in der Hintergruben am Wein= oder Büttnersberg
25		in der Gröbe (oder Gröwe)	in der Grube (hinter den Kalksteinbrüchen)		A.	die - in der - Gruben
26		Großwiese	Graswiesen		Wi.	die Graßwiesen . - (Grußwiesen ?)
27		Goldacker	Goldacker		A.	----
29		uf dr Göbel	auf der G.		Wi.- A.	die Göbell
30		Hongeracker	Hungeracker		A.	der Hungeracker
31		Hongerberg	Hungerberg		Wa.	----
32		Hongewies	Hungerwiese		Wi.	----
!! 28		im Grönne	im Gründchen		Wi.	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Salbuch von 1711: Langenbieber:</u>						
33		Hangeliete	Hängeliete		Ortsteil	----
34		Hockeacker, Hohacker	Hackengrund Hackenacker		A.- Wi.	im Hacken. - die Hackenwiesen. - am Hackenweg die Sandtliesen gen. "Hocken" " " " " " "
35		Hömerstück	Homerstück		Wa, gero= det	---- Eisenhammer?
36		Hahnmühl eine Mahl=	Hainmühle und Schneidemühle		---	---- unter dem "Hain" (Wald)
37		Ho ^{an} -acker	Hainacker		A.	der Hainacker. - die Hainwiesen
38		Ho ^{an} -wies				das Hainwiesen
39		Ho ^{an} strauch	Hainstrauch		Wa.- Wi.	der Hainstrauch
40		Häseliede	Hessenliede		A.	an der - in der - Häseliethen
41		Hirtsacker	Hirtsacker, =wiese =strauch		A.- Wi. Wa.-	der Hirtzacker, - vorm Hirtzstrauch an der Hirtzwiesen. - <i>Hirtsa</i> " " "
42		Hahlig	das Hähling		A.	im Hahlig. - im Hählig. - bey der Hähligsmühl
43		Heimersgröbe	Heimersgraben		Wa.	in der Klosterau, die Heimerswiesen " " <i>Closter</i> " " gen.
44		Krüzwiese	Kreuzwiese		Wi.	die Creutzwiesen
45		ufm Kuppele	beim Küppelchen		A.	----
46		Kiestacker	Kießacker		A.	am Kieß. - am Kiesgen. -
47		Kirchacker	K-a.		A.	am Kirchweg. - das Kirchäckergen. -
48		Klostergrund	im Kl-gr.		Wi.	in der Klosterau, die Kobertßwiesen gen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
49		Klosterriek	Klosterrücken		Wa.	----
50		Ko ^a rwiese	Karwiese		Wi.	die Karwiesen
51		Lönje	Löhnchen		Wi.	----
52		Lehnertswies	Lehnertswiesen		Wi.	----
53		Langerod	L-r.		Wi.	im Langenroth
54		Langacker	Lange Acker Langewiesen		A.- Wi.	----
55		Liede	Liete		A.	----
56		die Löß	die L.		Wi.	die Lüßwiesen. - der Lüßacker, auch in der Unsbach gen. - die Lüßbeeth. unterm Biebersteiner Hüßgarten
57		Lensegröwe	Linsengraben		A.	im Linsengraben. - im Linsenhack. - <i>unterm " " " "</i>
58		wie 55	wie 55		A.	die Lieden
59		uf dr Löß (No.56)	auf der Löß		Wi.	auff der Lüß
60		die Langwies	die Langenwiesen		Wi.	der Langewiesenacker
61		die Lann	die L.		Wa.	----
62		Mauerteil Mauerreste	M-t. vom Tiergarten. (Tierpark)		A.	----
63		Mörmel	Mürmel		A.- Wi.	im Urmell
64		Möllschlo ^a k	Mühlschlag		A.-	----
67		" " " "	" " " "		Wi.	am Mühlschlag ahn der Hangelieden
65		Maschrod	Marschrod		A.- Wi.	----
66		Möllwies	Mühlwiese		Wi.	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hüte M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
83		Schirnwies	Scheuerwiesen Scheuerberg		Wi.	die Scheuerwiesen am Scheuerberg
84		Schleif ^a röse	Schleifrasen <i>Fränkalt: Adalbert v. Schleifras!</i>		A.- Wi.	die Schleifwiesen. - der Schleifacker
85		Schnä ^e lsbärg	am Schnegelsberg		A.- Unland	unterm Schnegelsberg im Schnegelsgraben
86		Schnurberg	Sch-.	Kalk	A.	am Oberschnurberg. - am Unterschn-b.
87		Späk-acker	Speckacker		A.	----
88		Städewies	Städtewiese Städterain		A.- Wi.	aufm Stäten Rhein. - in der Städte, die Erlichswiesen gen.
89		Steiwiese	Steinwiesen		---	die Steinwiesen. - der Steinacker. - der Steingassenacker
90		Stöckeswiese	St-w.		Wi.	die Stöckigswiesen
91		die Da ^e nne	die Tannen		A.-	----
92		Dänneacker dieses, sowie das vorige Flurstück früher	Tannenacker mit Tannen		A. bestanden	----
93		Deichacker	Teichacker	sehr	feucht	uff der Teicheller
94		Möelig	am Öelig		A.	----
95		die Ätte	die Oette		Wi.	die Ötte
96		Ufflange	U--.		A.	Ufflange
97		Wä ⁱ nk ^e l in einer Flußschleife der Bieber gelegen	Winkel		Wi.	----
98		Wengewies	Wengewiese		Wi.	der Wingenflecken
99		Wächtersgraben	Wächtersgarten		Wi.	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Salbuch von 1711: Langenbieber:</u>						
68		Quielacker Quietelacker	Qu-a (mit einer Quelle)		A.- Wi.	Quielacker. - ? Quietelacker?
69		die Renn	die R.		Wi.- A.	in der Renn
70		Räschen	R.		Rasen	----
71		Röde	Röthe		A.-	auff der Röde. - auffr kleinen Röde uff der Großen Röden.
72		Rödderschbich	Rödersbach		Wi.- A.	in der Rödersbach, ^{und: Rödten} der Biensack gen. (Biensack ?)
73		Rexacker	Rexacker, Rexwiese		A.- Wi.	im Rex. - im Oberrex. - Rexacker. - am Rexliedeborn. - an dem Rex Küppel
74		----	Rodacker		A.	{zum Rodt} - am Röderholtz. - {das Hühnerhöltzgen gen.}
75		Rendfleisch	Rindfleisch		A.	das Rindtfleisch
76		---	Stöckeswiese		Wi.	die Stöckigswiesen
77		Sändwiese ✓	Sandwiese ✓		A.- Wi.	die Sandtwiesen ✓
78		om Sänd ✓	am Sand ✓		A.	aufm Sandt, auch Flaxacker gen. " " " Flaxberg "
79		Säuro ^a se	Saurasen		Unland, Hute A.	----
80		Schoffwies	Schafwiese		Wi.	die Schaffwiesen
81		Schäckewiese	Schackauerwiese		Wi.	oberm - unterm - Schackauer Weg
82		am Schackeweg	am Schackauer Weg		A.- Wi.	an dem Streich oder Schackauer Weg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Salbuch von 1711: Langenbieber:</u>						
100		Weiher	W--.		Gärten	----
101		Wiedig	W--.		Wa. gerodet.	im Weydtig
102		auf dr Werd	auf der Werth		Wi.- A.	uff der Werth. - der Werthacker
103		Weiherstück	W-st.		A.	die Weiherwiesen
104		Wachtpfad (...po ^a d?)	W-pf.		Weg	am Wachtpfad
105		am Wäldchen	vor dem Wäldchen das W--.		A.- Wi. etwas Wa.	----
106		---	Wegesacker		A.	----
107		Wi ^{en} bärg	Weinberg	Kalk	Wi.- A.	am Weinberg, der Kessel [✓] gen.
108		är Acker	Duracker		Schulgehöft	----
109		Wiese	Durwiese	" "	" " "	----
110		Dokteschwiese	Doktorwiese		Wi.	----
111		Langwies	Langewiese		Wi.	
112		Katzeacker	Katzenacker		Wi.	der Katzenacker, gen aufm Köppich [✓]
113		Poliedisch verpachteter, parzellierter Gemeindebesitz	Politisch		A.	
(eine Flußnamen-Liste nicht vorhanden. <i>AM</i>)						

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Sonderliste, Salbuch von 1711, Langenbieber.</u>						
<u>Hier sind nur noch die restlichen Fln. genannt, die nicht auf der Hauptliste (Blatt 1-4) stehen.</u>						
		A ↓	1 die Alschfelder Wiesen		× A ↓	22 uffr Hangerödte A
		A	2 uffr Anspahn od. Nusbach A		↓	23 der Hirtzacker in der Rödersbach A
			3 das Bamäckergen			
			4 der Baumgartten W		H ²⁴	24 die Hockenwiesen oder Sandwiesen
			5 die Bätze-eller		H ²⁵	25
		B	6 der kleine Bergesacker			26 der Hönigsacker
			7 uffm Berg am Allmuserweg A			27 die Huthweydt ^W beym Heylgenstock A
			8 die Bornwiesen			28
		C	9 das Claßwiesgen			29 der unter Hungeracker
		D	10 der Deichacker			30 die Kalchwiesen am alten Rain
		F	11 die Farrenwiesen			31
			12 der Galgenacker			32 in der Karthsemich, das W
			13 die Gännbhecken W			33 Weyherwiesgen
			14 auf der Geißhauth A		V ³⁴	34 uffm Kieß ^A am "n" A
		G	15 auf der kleinen Geißhauth A			35 der Kirchacker
			16 an der großen Geißhauth A			36 in der Klosterau W
			17 der Goldtacker			37 der Knechtsacker, am Streich gen.
			18 der Graßflecken W			38
			19 vorm Hahn A			39 die Lange Wiese
		H	20 das Hahngartgen A			40 die Lehnertswiesen
			21 der Oberhahnacker		L ⁴¹	41 der Lichtweg A
						42 der Linsengrabenacker
					M ⁴³	43 das Mühlig (Mühlig!)
					M ⁴⁴	44 im Mühlig A - uffm Mühligborn A

A-Acker W-Wiese
 H-Hute wa-Wald

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Langenbieber

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		A	M		A	71 die Städe W
		↓			↓	72 der Thoracker ✓
			N		T	73 ufm Thorgarten A ✓
						74 die - an der A-Thorwiese ✓
						75 im Tränktrog A
						76 im Uchtelbach W
					U	77 uffr Unsbach, die
						78 Lübbeeth gen. A (Lisbeth?)
						79 der Unterthüngeracker A die "v. Thüngen"?
			R		V	80 die Vogtwiesen
						81 hinterm Wadtberg H
						82 uffr Warth
					W	83 hinterm Warthberg, die
						84 Schartwiesen
						85 am Weinberg A
						86 an dem Weinberg die A
						87 Kesselgruben gen.
						88 auffr ^W die ^W Werth
						89 die Werth hinterm Dorf W
						90 die Wingenwiesen
						91 der Hinterweydtigsacker
			S			92 der Mittelweydtigsacker
						45 in der Mistgruben A
						46 in der Müstgruben A
						47 im Neßenfeldt
						48 der Nußbacher Acker (siehe Anspahn)
						49 uffr Rennhecken A
						50 das Riedtspahn gen. W
						51 in der Oberrödersbach A
						52 in der Unterrödersbach A
						53 auffr kleinen Röde, das
						54 Rindfleisch gen. A
						55 auffr Hangröde A
						56 der Rohracker
						57 am Rothacker
						58 die Ruhe W
						59 die Ruhewiesen
						60 aufm Sandt A
						61 aufm Sandt in den A
						62 Steinrücken
						63 der Obersandtacker
						64 die unter Scheuerwiesen
						65 die ober Scheuerwiesen
						66 die Schleif-eller
						67 am Schmehrberg A
						68 der Schwartze Acker
						69 das breite Stück A
						70 das Hoffmanns Stück A